



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
INSTITUT FÜR SOZIALMEDIZIN
UND EPIDEMIOLOGIE



Medizinischer Dienst
Nord



Deutsche
Rentenversicherung
Nord

Deutsche Rentenversicherung Nord . Ziegelstraße 150 . 23566 Lübeck

05.02.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

von COVID-19 genesen, aber nicht gesund. Das Post-COVID Syndrom (PCS) ist ein Krankheitsbild, das mit über 200 Symptomen vielgestaltig ist und die Medizin, die Versorgungslandschaft und die Gesellschaft vor Herausforderungen mit zahlreichen noch ungeklärten Fragen stellt. In den meisten Fällen bessern sich Beschwerden nach COVID-19 innerhalb weniger Wochen. Circa 10 % leiden jedoch noch drei Monate später bzw. meist deutlich länger unter anhaltenden Beschwerden. Diese anhaltenden, mit COVID-19 assoziierten und nicht durch eine andere Erkrankung erklärbaren Beschwerden werden als PCS bezeichnet. Bei ca. 2 % der Personen, die vom PCS betroffen sind, ist die Symptomatik so deutlich ausgeprägt, dass Beruf, Sozialleben und die allgemeine Lebensführung schwerwiegend eingeschränkt sind. Spätestens dann sind eine Behandlung bzw. eine Rehabilitation notwendig. Obgleich eine spezifische kausale Therapie bisher noch nicht zur Verfügung steht, zeigen erste Studien, dass sich mit multimodalen symptomorientierten Maßnahmen der Verlauf des PCS günstig beeinflussen lässt. Ziele der Rehabilitation bei PCS sind die Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit.

Wir laden Sie herzlich zu unserem 151. Sozialmedizinischen Kolloquium ein.

27. März 2024 von 16 Uhr c. t. bis 18 Uhr,

digital

Alexa Kupferschmitt (Reha-Zentrum Seehof der Deutschen Rentenversicherung Bund und Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation an der Charité Universitätsmedizin Berlin) referiert zum Thema

„Interdisziplinäre Rehabilitation bei Post-COVID-Syndrom – die Rolle der Psychosomatik“

Wir bitten Sie, im beiliegenden Anmeldevordruck Ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Die Zugangsdaten zum Videokonferenztool werden Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und verbleiben

mit besten kollegialen Grüßen

Ihre



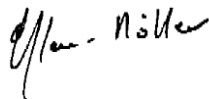
Prof. Dr. Matthias Bethge
Universität zu Lübeck



Dr. Marc Heidbreder
Medizinischer Dienst Nord



Dr. Imke Strohscheer
Deutsche Rentenversicherung Nord



Dr. Nathalie Glaser-Möller
Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung
in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein e.V.

PS: Bitte melden Sie sich bei der Deutschen Rentenversicherung Nord an!

ANMELDUNG

Deutsche Rentenversicherung Nord
Reha-Strategie, Grundsatz und Steuerung
Ziegelstraße 150

23556 Lübeck

Anmeldungen bitte bis zum 22.03.2024 unter:

E-Mail: smk@drv-nord.de

**151. Sozialmedizinisches Kolloquium, digital,
am 27. März 2024**

An dem o.g. Online-Kolloquium

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Bitte in LESERLICHEN Druckbuchstaben schreiben	
Name:	Stempel
Institution:	
E-Mail:	
Telefon:	

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein als ärztliche Fortbildung für die Erlangung des Fortbildungszertifikats anerkannt. Für die Teilnahme werden Fortbildungspunkte beantragt.

Ich wünsche eine Teilnahmebestätigung

ja

nein

Wenn Sie keine weiteren Einladungen zu unseren Sozialmedizinischen Kolloquien wünschen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit Ihrer Anschrift und E-Mail-Adresse mit. Wir löschen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.